

Niederschrift über die öffentliche Sitzung - genehmigt -

des Marktgemeinderates Dachsbach

Tag und Ort: Freitag, 12.11.2021, 18:30 Uhr Rathaus Dachsbach

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Peter Kaltenhäuser

Schriefführer: Elisabeth Müller

Eröffnung der Sitzung Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 18:30 für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend Von den 13 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) sind 13 anwesend.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Sebastian Burkl
Wolfgang Dr. Gürtler
Ernst Haberstumpf
Helmut Hammerbacher
Peter Kaltenhäuser
Antje Kleffel
Sebastian Kolb
Thomas Kühnl
Helmut Lucke
Martin Neumeister
Barbara Stockmann
Wilfried Wieland
Florian Winter

Der Vorsitzende stellte fest, dass das Gremium somit nach **Art. 47** Abs.2 und 3 der GO Art. 34 1 KommZG beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung:

1. **Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**
 2. **Allgemeine Bekanntmachungen**
 - 2.1 **Weihnachtsmarkt 2021 in Dachsbach**
 3. **Bekanntmachungen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung**
 4. **Bürgerredezeit**
 5. **Abschluss eines Kooperationsvertrages zur Errichtung und zum Betrieb einer Ladestation für Elektrofahrzeuge auf dem Marktplatz Dachsbach**
 6. **Beschluss über die Auflösung des Kommunalunternehmens Rauschenberg**
 7. **Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf Flur-Nr. 460 Gem. Dachsbach**
 8. **Schaffung von Parkmöglichkeiten auf Flur-Nr. 39 Gem. Oberhöchstädt für die Kirche Oberhöchstädt**
 9. **Abwägungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung "Dachsbach-Nord" des Marktes Dachsbach**
 10. **Satzungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung "Dachsbach-Nord" des Marktes Dachsbach**
 11. **Jahresantrag für die Städtebauförderung 2022**
 12. **Bauantrag Umbau und Erweiterung des Dachstuhles des Nebengebäudes auf Flur-Nr. 58/1 Gem. Rauschenberg, Obere Dorfstr. 8a**
 13. **Antrag auf Vorbescheid (Bauvoranfrage) zum Bau einer Halle mit integrierter Hundeschule auf Flur-Nr. 297 Gem. Oberhöchstädt**
 14. **Wünsche und Anfragen**
-

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Sachverhalt:

Vor Beginn der Sitzung macht Bgm. Kaltenhäuser auf die geltenden Corona-Regelungen aufmerksam.

Er stellt den Antrag zu Aufnahme eines zusätzlichen TOP´s unter TOP 2.1: Weihnachtsmarkt 2021 in Dachsbach

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen die Aufnahme von TOP 2.1 keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Das öffentliche Protokoll vom 08.10.2021 wurde mit der Einladung zur Sitzung am 12.11.2021 versandt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen das öffentliche Protokoll vom 08.10.2021 keine Einwände und erteilt seine Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

ohne GR Kolb und Stockmann, sie waren an dieser Sitzung nicht anwesend

2. Allgemeine Bekanntmachungen

Sachverhalt:

1. Bgm. Kaltenhäuser gibt den neuesten Stand von Brunnen 4 bekannt:

Die Mängel in der Brunnenstube (Wassereintritt, inkorrektes Gefälle zum Pumpensumpf, ...) sind nun endlich behoben. Der Brunnen selbst und die Verbindungsleitung wurden gespült. Anschließend fand die erforderliche Beprobung des Wassers statt. Nun sollte die Inbetriebnahme des Brunnes am 19.10.2021 stattfinden. Hier wurde durch den Servicetechniker der Fa. Wilo jedoch festgestellt, dass die eingebaute Pumpe nicht die erforderliche Leistung erbringt, um das Wasser in den Hochbehälter nach Rauschenberg zu fördern. Die Inbetriebnahme musste schließlich abgebrochen werden. Somit zieht sich der Anschluss an das Wasserversorgungsnetz abermals in die Länge. Es soll nun geklärt

- genehmigte Niederschrift -

werden, wer die falsche Auslegung der Pumpe zu verantworten hat. Ggf. werden rechtliche Schritte eingeleitet.

2. Die Gemeinde Gutenstetten fragte an, ob sich der Markt Dachsbach bei einem geplanten Kauf von Geschwindigkeitsmessgeräten anschließen möchte. Eine Sammelbestellung könne vermutlich den Kaufpreis senken. Nach einer kurzen Abfrage sprach sich das Gremium für die Einholung eines Angebotes zusammen mit der Gemeinde Gutenstetten aus.

Die durch Spenden finanzierten Defibrillatoren sind nun alle angebracht. In Traishöchstädt müsse nur noch die WLAN-Anbindung hergestellt werden. Diese dient jedoch hauptsächlich der Überwachung. Die Defibrillatoren sind grundsätzlich auch ohne WLAN-Anbindung einsatzfähig. Bei Bedarf sollen in Zusammenarbeit mit dem BRK Schulungen für die Handhabung der Geräte angeboten werden.

2.1 **Weihnachtsmarkt 2021 in Dachsbach**

Sachverhalt:

Aufgrund der sich zuspitzenden Lage der Corona-Pandemie stellt sich die Frage, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen der diesjährige Advents-/Weihnachtsmarkt abgehalten werden kann. Als Standort ist der Platz vor dem Rathaus angedacht.

Beschluss:

In Anbetracht der rasanten Entwicklung der Covid19-Infektionszahlen, beschließt der Marktgemeinderat Dachsbach im Jahr 2021 trotzdem die Möglichkeit zu schaffen, einen Advents-/Weihnachtsmarkt durchzuführen.

Für die Beachtung und Überwachung der strengen Hygienemaßnahmen zeichnen die beteiligten Vereine verantwortlich.

Die Abstimmung erfolgt unter den heutigen Voraussetzungen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

3. **Bekanntmachungen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Sachverhalt:

- **Straßenunterhalt:** Vergabe zur Ausbesserung eines Teilbereichs der Asphalttschicht im OT Traishöchstädt (ca. 30.000 €)
- **Neugestaltung Schulstraße:** Vergabe der Vermessungsarbeiten zur Bestandsaufnahme (ca. 1.430 €)

- **genehmigte Niederschrift** -

- **Ehem. RWG-Gelände:** Vermietung von Teilflächen des Verwaltungsgebäudes an Startup-Unternehmen

4. **Bürgerredezeit**

Sachverhalt:

Eine Besucherin teilt dem Gremium ihre Meinung zum Abhalten des Adventsmarktes mit. Sie hält dies für keine gute Idee, vor allem nicht für Kinder. Ihrer Meinung nach sei das Ganze nur eine Spaßveranstaltung.

5. **Abschluss eines Kooperationsvertrages zur Errichtung und zum Betrieb einer Ladestation für Elektrofahrzeuge auf dem Marktplatz Dachsbach**

Sachverhalt:

Es ist geplant, eine weitere Ladestation im Gemeindegebiet zu errichten. Als Standort wäre der Marktplatz in Dachsbach gut geeignet. Der Verträge sind dem Gremium im Vorfeld bekannt gegeben worden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach stimmt dem Kooperationsvertrag zwischen dem Markt Dachsbach und der N-Ergie, sowie dem Netzanschlussvertrag für die Ladesäule für den Betrieb einer Ladestation für Elektrofahrzeuge auf dem Marktplatz in Dachsbach zu. Für 2022 soll ein Ansatz von 6.500 Euro netto (brutto 7.735 Euro) für den dafür benötigten Eigenanteil in den Haushalt gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

6. **Beschluss über die Auflösung des Kommunalunternehmens Rauschenberg**

Sachverhalt:

1.) Satzungsbeschluss:

**Satzung über die Auflösung des Kommunalunternehmens
bzw.
zur Aufhebung der Unternehmenssatzung für das
Kommunalunternehmen Rauschenberg
vom 11.12.2018**

Auf Grund von Art. 23 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in Verbindung mit Art. 89 GO erlässt der Gemeinderat Dachsbach folgende Satzung über die Auflösung des

Sitzung des Marktgemeinderates Dachsbach vom 12.11.2021

- genehmigte Niederschrift -

Kommunalunternehmens bzw. zur Aufhebung der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Rauschenberg vom 11.12.2018.

§ 1

Zum Zwecke der Auflösung des Kommunalunternehmens Rauschenberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, wird die Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Rauschenberg vom 11.12.2018 mit Wirkung zum 01.01.2022 aufgehoben. Die Rechte und Pflichten des vorstehenden Kommunalunternehmens gehen auf den Markt Dachsbach über. Gemäß § 28 KUV fällt das Vermögen des Kommunalunternehmens vollständig an den Markt Dachsbach zurück.

§ 2

Die Bestellung der Organmitglieder ist mit der Auflösung des Kommunalunternehmens beendet.

§ 3

Diese Aufhebungssatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft; gleichzeitig tritt die Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen in der Fassung vom 11.12.2018 außer Kraft.

Markt Dachsbach, den 12.11.2021

.....
Peter Kaltenhäuser
Erster Bürgermeister

2.) Auftragserteilung zur Kalkulation einheitlicher Gebühren- und Beitragssätze:

Mit der Auflösung des Kommunalunternehmens sind die Gebühren- und Beitragssätze für die Abwasserentsorgung des Marktes Dachsbach insgesamt neu zu kalkulieren und eine neue Entwässerungssatzung (EWS) sowie eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) auszuarbeiten und zu beschließen.

Die Gebührenkalkulationen sowie die Vermögensbuchführung wurden in der Vergangenheit bereits regelmäßig vom Büro Dr. Schulte-Röder aus Veitshöchheim durchgeführt. Dem Büro liegt der Großteil der erforderlichen Unterlagen für die Berechnungen vor. Herr Dr. Schulte hat kürzlich bereits ein anderes KU im Landkreis im Auflösungsprozess begleitet und bringt die entsprechende Erfahrung mit.

Das Büro Schulte-Röder bietet die erforderlichen Kalkulationen und die Unterstützung bei der Erstellung der Satzungen zu einem Auftragswert von rund 10.000 Euro netto bzw. 11.900 Euro brutto an.

- genehmigte Niederschrift -

Die Verwaltung schlägt vor das Büro Schulte-Röder mit der Durchführung der erforderlichen Kalkulationen zu beauftragen.

Im Dezember 2021 sollen zunächst vorläufige Gebühren- und Beitragssätze vom Marktgemeinderat verabschiedet werden. Die Kalkulation der endgültigen Gebühren- und Beitragssätze soll dann im ersten Quartal 2022 erfolgen. Der entsprechende Satzungsbeschluss erfolgt anschließend im Gemeinderat.

Beschluss:

Satzungsbeschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach beschließt die Satzung über die Auflösung des Kommunalunternehmens bzw. zur Aufhebung der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Rauschenberg in der vorgelegten Form.

Der Satzungstext ist fester Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss:

Auftragserteilung zur Kalkulation einheitlicher Gebühren- und Beitragssätze:

Der Marktgemeinderat beschließt das Büro Schulte-Röder-Kommunalberatung mit der Neukalkulation einheitlicher Gebühren- und Beitragssätze zu beauftragen.

Die erforderlichen Änderungssatzungen werden von der Kämmerei in Absprache mit dem Büro Schulte-Röder erstellt.

Der Auftragswert beläuft sich auf rund 11.900 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

7. **Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf Flur-Nr. 460 Gem. Dachsbach**

Sachverhalt:

Zum Bau eines Einfamilienwohnhauses auf Flur-Nr. 460 Gem. Dachsbach wird ein Antrag auf Vorbescheid gestellt. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich (Kellerberg).

Der Antrag wurde in der Sitzung am 08.10.2021 behandelt, eine Beschlussfassung wurde vertagt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen den Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf Flur-Nr. 460 Gem. Dachsbach keine Einwände und leitet den Antrag auf Vorbescheid zur Klärung ans Landratsamt Neustadt/Aisch weiter.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

8. **Schaffung von Parkmöglichkeiten auf Flur-Nr. 39 Gem. Oberhöchstädt für die Kirche Oberhöchstädt**

Sachverhalt:

Für den Kirchen- bzw. Kirchhofbesuch stehen die Parkplätze in der Kirchgasse nicht mehr im vollem Umfang zur Verfügung. Als Parkmöglichkeit würde sich die Fläche Flur-Nr. 39 eignen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Benutzung von Flur-Nr. 39, Gem. Oberhöchstädt, als Parkmöglichkeit für den Besuch des Gottesdienstes und des Friedhofes grundsätzlich zu.
Die Örtlichkeit soll zunächst vom Bauausschuss zusammen mit Vertretern der Kirche (Pfarrerin) begutachtet werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

9. **Abwägungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung "Dachsbach-Nord" des Marktes Dachsbach**

Sachverhalt:

Die Auslegung hat in der Zeit vom 30.09.2021 bis einschl. 02.11.2021 stattgefunden. Die eingegangenen Stellungnahmen müssen nun abgewägt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach beschließt die Abwägung und Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden, der Öffentlichkeit und der Nachbargemeinden zum Entwurf der Einbeziehungssatzung „Dachsbach-Nord“ des Marktes Dachsbach eingegangenen Anregungen (gemäß § 1 Absatz 7 BauGB) zu vertagen, da der Städtebauplaner nicht zur Sitzung anwesend sein konnte.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

10. **Satzungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung "Dachsbach-Nord" des Marktes Dachsbach**

Sachverhalt:

Die Abwägung zur Einbeziehungssatzung „Dachsbach-Nord“ des Marktes Dachsbach wird nicht beschlossen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach beschließt die Beschlussfassung zu vertagen, da der Städtebauplaner nicht zur Sitzung anwesend sein konnte.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

11. **Jahresantrag für die Städtebauförderung 2022**

Sachverhalt:

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms ist für das Jahr 2022 ein Jahresantrag bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen. Hierzu hat ein Abstimmungstermin am 11.11.2021 stattgefunden. Die entsprechenden Zahlen können aus der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Erläuterungen zur Bedarfsmittelteilung

Blatt 1

Beabsichtigte Maßnahmen einschließlich vorliegender Bewilligungsanträge nach Prioritäten geordnet

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 Nr. 371) für 4 Wohnungen 1,2 Mio €, Finanzierung	förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
	voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
			2022	2023	2024	2025
Sanierung Dachsbach / Oberhöchstädt						
1. Vorbereitende Planungen						
1.3 Beratung von priv. und öff. Einzelbauvorhaben (EM BLK 001)	46	21	10	5	5	5
1.6 ISEK -Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für den Ortsverbund Mittlere Aisch Östl. Steigerwald (EM BLK 005)	30	30				
1.7 Entwicklungskonzept Marktplatz 15, 17 und 19	20		20			
2. Grunderwerb						
2.4 Erwerb Anwesen Marktplatz 15/17/19 zu Innenentwicklung	20		10	10		
2.5 Erwerb Schulstraße 15 (ohne Förderung)						
3. Ordnungsmaßnahmen						
3.1 Neugestaltung Umgriff Wasserschloß	150					150
3.10 Neugest. Schloßhügel Oberhöchstädt	20				20	
3.11 Fußwege, Stege vom Altort in den Aischgrund, Ersatz Heubrücke WWA (EM BLK 004)	465	465				
3.12 Radweg Oberhöchstädt - Dachsbach, Anbindung an den Altort (EM BLK 006)	109	109				
3.13 Schreibergergasse von Bamberger Straße bis Schützenhaus				280		
3.14 Schreibergergasse von Schützenhaus bis Marktplatz					200	

Sitzung des Marktgemeinderates Dachsbach vom 12.11.2021

- genehmigte Niederschrift -

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 Nr. 371) für 4 Wohnungen 1,2 Mio €, Finanzierung		förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
		voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
					2022	2023	2024
3.15	Neugestaltung Schulstraße	240		240			
3.15A	Abbruch Schulstraße 15	24		24			
3.16	Sanierung Kirchofmauer, Barrierefreier Zu- und Durchgang Friedhof - Wasserschloss	75			75		
3.17	Ortsmitte Dachsbach - mit Infopavillon	120		120			
3.18	Wegekreuz Erlanger Straße	224			224		
4.	Baumaßnahmen / Privatsanierungen						
4.1	Förderung von Privatsanierungen	200		40	15	15	15
Zwischensumme Dachsbach		1.743	625	464	609	240	170

1.) Summe Städtebauförderung

für das Programmjahr 2022:

464.000 Euro

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 Nr. 371) für 4 Wohnungen 1,2 Mio €, Finanzierung		förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
		voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
					2022	2023	2024
Sanierung Dachsbach - Förderinitiative "Innen statt Außen"							
1.	Vorbereitende Planungen						
1.4	Innenentw. Bamberger Straße B-Plan (EM BLK 009)	26	26				
2.	Grunderwerb						
2.2	Grunderwerb Bamberger Straße 14						
2.2A	Anteil Zwischenfinanzierung (EM BLK 003)	6	6				
2.2B	Anteil öffentliche Erschließung/ Fußwege	45	45				
3.	Ordnungsmaßnahmen						
3.3	Innenentwickl. Bamberger Str. Abbruch	150		150			
3.5	Erschließung Innenentwicklungsbereich Bamberger Str. - Schreiber gasse	120		120			
4.	Baumaßnahmen / Privatsanierungen						
4.1	Förderung von Privatsanierungen	53	22	30			
Zwischensumme Dachsbach ISA		400	99	300			

**2.) Summe Förderinitiative „Innen statt Außen“
für das Programmjahr 2022:**

300.000 Euro

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 Nr. 371) für 4 Wohnungen 1,2 Mio €, Finanzierung	(Fl.- Gesamtkosten:	förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
		voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
				2022	2023	2024	2025
Sanierung Dachsbach - Sonderprogramm "Revitalisierung von Gewerbe- und Industriebrachen"							
1. Vorbereitende Planungen							
1.5 Innenentw. RWG-Gelände Entwicklungskonzept / Baugrunduntersuchung (Maßnahme 001)		35	35				
1.6 Bebauungsplanerstellung RWG-Gelände		30		30			
2. Grunderwerb							
2.1 Erwerb RWG-Gelände (ohne Förderung)							
2.3 Flächentausch RWG - zweite Zufahrt		100		100			
3. Ordnungsmaßnahmen							
3.4 Entwicklung RWG-Gelände, Abbruch Betriebs- und Nebengebäude		500		500			
3.6 Erschließung RWG-Gelände BA 1		150		150			
3.7 Erschließung RWG-Gelände BA 2		400			400		
Zwischensumme Dachsbach Brachen		1.215	35	780	400		

3.) Summe Sonderprogramm „Revitalisierung von Gewerbe- und Industriebrachen“

für das Programmjahr 2022:

780.000 Euro

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt

1.) den Jahresantrag 2022 zur **Städtebauförderung** mit insgesamt förderfähigen Kosten für das Programmjahr 2022 in Höhe von **464.000 Euro** zu stellen.

2.) den Jahresantrag 2022 für die **Förderinitiative „Innen statt Außen“** mit insgesamt förderfähigen Kosten für das Programmjahr 2022 in Höhe von **300.000 Euro** zu stellen.

3.) den Jahresantrag 2022 für das **Sonderprogramm „Revitalisierung von Gewerbe- und Industriebrachen“** mit insgesamt förderfähigen Kosten für das Programmjahr 2022 in Höhe von **780.000 Euro** zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

- genehmigte Niederschrift -

12. **Bauantrag Umbau und Erweiterung des Dachstuhles des Nebengebäudes auf Flur-Nr. 58/1 Gem. Rauschenberg, Obere Dorfstr. 8a**

Sachverhalt:

Es wird der Umbau und die Erweiterung des Dachstuhles des Nebengebäudes auf Flur-Nr. 58/1 Gem. Rauschenberg, Obere Dorfstr. 8a, beantragt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen den Bauantrag – Umbau und Erweiterung des Dachstuhles des Nebengebäudes auf Flur-Nr. 58/1 Gem. Rauschenberg, Obere Dorfstr. 8a – keine Einwände und erteilt gem. BauGB seine Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

13. **Antrag auf Vorbescheid (Bauvoranfrage) zum Bau einer Halle mit integrierter Hundeschule auf Flur-Nr. 297 Gem. Oberhöchstädt**

Sachverhalt:

Es wird zum Bau einer Halle mit integrierter Hundeschule auf Flur-Nr. 297 Gem. Oberhöchstädt ein Antrag auf Vorbescheid gestellt.
Das Grundstück liegt im Außenbereich

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dachsbach hat gegen den Antrag auf Vorbescheid zum Bau einer Halle mit integrierter Hundeschule auf Flur-Nr. 297 Gem. Oberhöchstädt keine Einwände und leitet diese zur Klärung an das Landratsamt Neustadt /Aisch weiter.

Abstimmungsergebnis: 8 : 5

14. **Wünsche und Anfragen**

Sachverhalt:

GR Kühnl macht darauf aufmerksam, dass der Verkehrsspiegel in Oberhöchstädt von Rauschenberg kommend bei der Abbiegung nach Uehlfeld schlecht für PKW-Fahrer einsehbar sei. Evtl. könnte man den Spiegel so einstellen, dass dieser für alle Verkehrsteilnehmer einsehbar ist. GR Haberstumpf gibt bekannt, dass sich in der Straße Richtung Häckselplatz ein großes Loch befindet. Dieses sollte zeitnah ausgebessert werden.

Zudem möchte er wissen, ab wann die Öffnungszeiten für den Häckselplatz greifen.

Bgm. Kaltenhäuser teilt mit, dass dies erst geschehen könne, wenn sich die „Anlieferer“ auch an die Häckselplatzordnung halten. Ansonsten

Sitzung des Marktgemeinderates Dachsbach vom 12.11.2021

- genehmigte Niederschrift -

hätte dies wenig Sinn. Die Bauhofmitarbeiter würden regelmäßig Unrat aus dem Platz entsorgen. Man könne sich überlegen eine Aufsichtsperson einzustellen.

GR Lucke ist der Meinung, dass auf dem Platz klare Angaben zur Lagerung der einzelnen Materialien fehlen würden.

GR Kolb ist ebenfalls der Meinung man solle eine Aufsichtsperson stellen, um Ordnung zu schaffen. Die Abfälle werden nicht weniger.

Um 21:20 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Markt Dachsbach, 20.01.2022

Der Protokollführer

Der Vorsitzende

Elisabeth Müller

Kaltenhäuser
1. Bürgermeister